

01. Juni 2022

## AK 1: Zur Didaktik eines reflexiven Sportunterrichts

<b>Schwerpunkt:</b>	Sekundarstufe I
<b>Zeitblock:</b>	10:30 – 12:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Raum 0.103
<b>Referent/in:</b>	Lara Stamm

Der Sportunterricht bietet per se viele Reflexionsanlässe. Allerdings wird ihnen häufig nicht nachgegangen (Lüsebrink & Wolters, 2016), da die aktive Bewegungszeit der Schüler\*innen im Vordergrund steht. Theorieanteile im Sportunterricht bieten aber nicht erst seit dem Distanzunterricht durch die Pandemie viele neue inhaltliche Möglichkeiten, sondern können auch im Präsenzunterricht zu spannenden neuen Einsichten und aufschlussreichen Diskussionen führen, in denen die Schüler\*innen die Sport- und Bewegungskultur einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen.

Im Arbeitskreis wird nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Thema „Theorie im Sportunterricht“ insbesondere auf methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten eingegangen, um Theorie- und Praxisanteile im Sportunterricht sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Anhand von Beispielen für kleinere Theorieeinheiten bis hin zur Vorstellung eines praxis- und theorieverknüpfenden Unterrichtsvorhabens zur Sportgeschichte (Stamm, 2021) werden in dem Workshop neue Ideen erarbeitet und Möglichkeiten diskutiert. Darüber hinaus werden gemeinsam im Plenum alltagspraktische Unterrichtsbeispiele im Sinne von best-practice Beispielen erarbeitet und vorgestellt.

### Literatur

- Lüsebrink, I. & Wolters, P. (2016). Reflexionsanlässe im alltäglichen Sportunterricht. In C. Heim, R. Prohl & H. Kaboth (Hrsg.), *Bildungsforschung im Sport. 29. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik vom 26.-28. Mai 2016 in Frankfurt/Main* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, Band 256, Bd. 256). Hamburg: Feldhaus Edition Czwilina.
- Stamm, L. (2021). Eine Zeitreise durch die Sportgeschichte von Olympia bis zum e-Sport : Ein praxis- und theorieverknüpfendes Unterrichtsvorhaben für die Sekundarstufe I. *sportunterricht*, 70 (10), 463-469.